

Presseinformation

Auto sicher beladen für die Urlaubsfahrt

Schwere Teile nach unten

- Schwere Koffer hinter die Sitze
- Gewichtslimits für Dachlast und Heckträger beachten
- Wasserflasche kann zum Geschoss werden

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Schwere Teile immer nach unten, so lautet eine der wichtigsten Regeln beim Beladen des Autos für die Urlaubsfahrt, erinnern die Sachverständigen von DEKRA. „Ein höherer Fahrzeugschwerpunkt verschlechtert das Fahrverhalten: Das Auto kann sich in Kurven stärker zur Seite neigen und im Extremfall schneller ausbrechen“, erklärt Luigi Ancona aus der DEKRA Unfallforschung. Wer ein voll beladenes Auto steuert, muss zudem seine Fahrweise anpassen, denn es verhält sich instabiler als ein leeres.

Darauf ist in Sachen Beladung zu achten:

- Schwere Koffer und andere Schwergewichte sind direkt hinter den Sitzen zur Fahrzeugmitte hin auf dem Laderaumboden am besten aufgehoben.
- Möglichst so beladen, dass die Ladung nicht über die Oberkante der Rücksitze hinausragt. Über die Rücksitzlehne hochgezogene Trennnetze oder Gitter schützen die Insassen vor Gepäckstücken, die bei starkem Bremsen nach vorn durchrutschen könnten.
- Die Rückbank möglichst nicht umklappen, denn sie dient als sichere Trennwand zu den Mitfahrenden. Lässt es sich nicht vermeiden, auf eine ausreichende Sicherung der Ladung achten.
- Wird Gepäck direkt neben einem Sitzplatz positioniert, gilt es, genügend Abstand zu halten und die Ladung gut zu befestigen, zum Beispiel mit stabilen Spanngurten.
- Lose Gegenstände im Innenraum vermeiden. Bei einer Notbremsung oder einem Unfalls können sie sich in gefährliche Geschosse verwandelt. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 kann eine Ein-Liter-Wasserflasche einen vorn Sitzenden mit einer Wucht von 25 Kilogramm treffen.
- Die Regel „Schweres nach unten“ gilt auch, wenn ein Teil der Urlaubsutensilien auf dem Dach mitreist. Auch diese Teile verlagern den Schwerpunkt nach oben. Außerdem darf die zulässige Dachlast des Fahrzeugs nicht überschritten werden (siehe Betriebsanleitung). Sperriges Gepäck ist in der Dachbox gut aufgehoben. Auf dem Dach ist eine

Datum Stuttgart, 12.06.2018 / Nr. 052
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

sorgfältige Sicherung besonders wichtig, damit sich das Gepäck nicht während der Fahrt selbständig macht.

- Die Gepäckteile innerhalb der Dachbox sind ebenfalls gegen Verrutschen zu sichern. Vor dem Start empfiehlt es sich außerdem, Dachträger und Box auf festen Sitz zu prüfen.
- Ein Gewichtslimit gibt es auch für Heckgepäckträger. Beim Umstieg von normalen Fahrrädern auf die schwereren Pedelecs ist zu prüfen, ob die Traglast ausreicht. Tipp: Für die Fahrt die Akkus ausbauen. Das schont die Energiespeicher und entlastet das Heck um einige Kilogramm.
- Mit voll beladenem Fahrzeug empfiehlt sich grundsätzlich eine zurückhaltende, vorsichtige Fahrweise. „Rechnen Sie mit längeren Bremswegen, mit einem veränderten Kurvenverhalten und längeren Überholvorgängen. Und denken Sie bei Nachtfahrten daran, die Leuchtweite der Scheinwerfer anzupassen“, erklärt Ancona.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.